



## Analysten- und Pressekonferenz der Koenig & Bauer AG

9. Dezember 2011 in Frankfurt am Main



- **Begrüßung**  
Claus Bolza-Schünemann, CEO
- **Aktuelle Marktlage und -perspektiven**  
Claus Bolza-Schünemann, CEO
- **Geschäftsentwicklung bei KBA und Ausblick**  
Dr. Axel Kaufmann, CFO
- **Strategien von KBA**  
Claus Bolza-Schünemann, CEO
- **Diskussion**



## Aktuelle Marktlage und -perspektiven

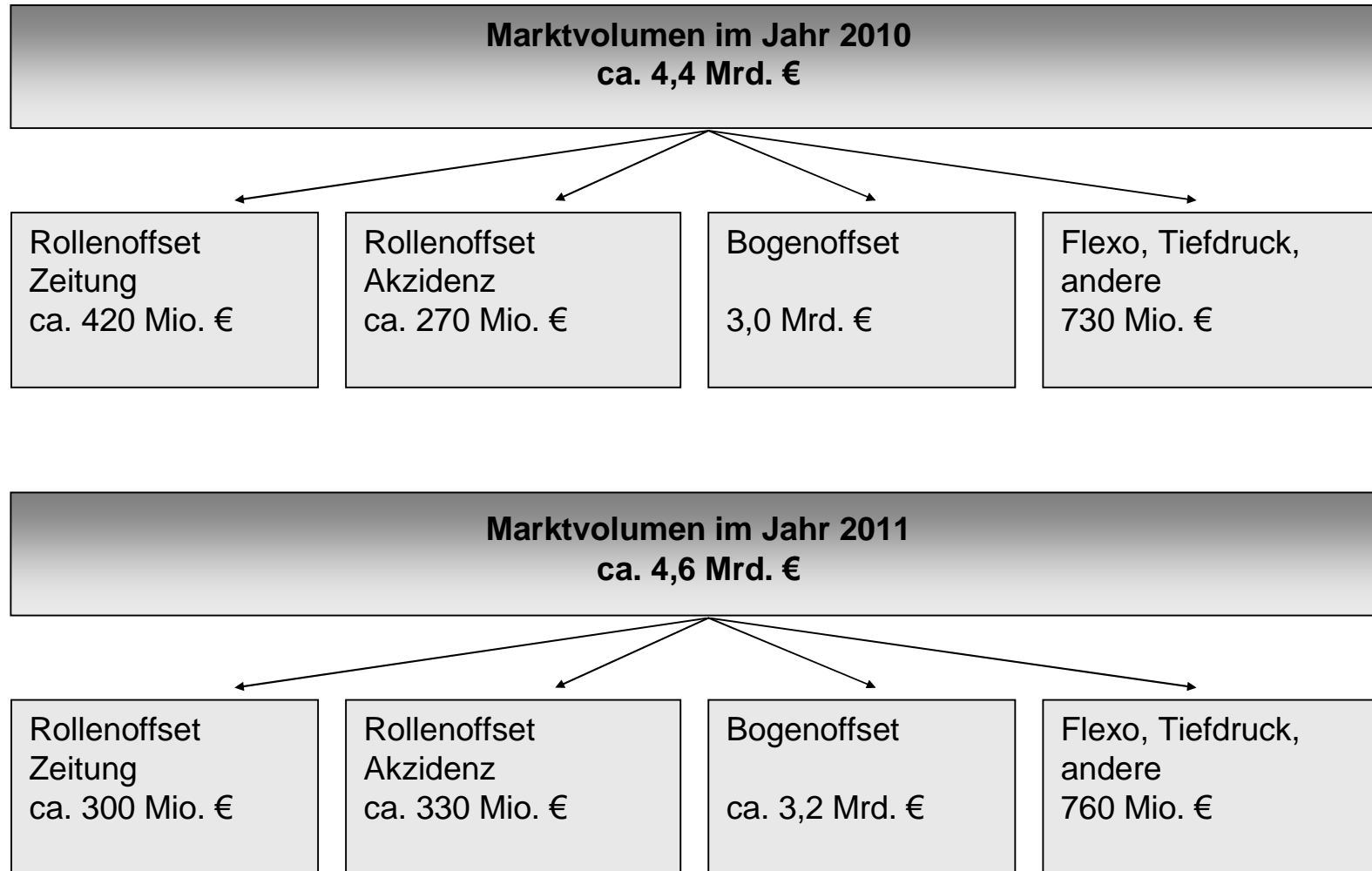
Claus Bolza-Schünemann, CEO



- Industrieländer: Stagnation bzw. Rückgang klassischer Printmedien durch wachsenden Online-Markt
- Schwellenländer: Print wächst (China, Indien, Brasilien ...) durch Alphabetisierung und mehr Wohlstand
- Verpackungs-, Etiketten-, Foliendruck klassische Wachstumsmärkte auf BIP-Niveau
- Printwachstum ist stark konjunktur- und werbeabhängig
- Digitaldruck wächst überproportional zu Lasten konventioneller Druckverfahren (Offset, Siebdruck)
- Digitaldruck belastet Bogenoffset stärker als Rollenoffset (insbesondere Kleinformat)
- Online-Medien belasten Rollenoffset stärker als Bogenoffset (insbesondere Zeitungs- und Katalogdruck)
- Global wächst Printvolumen weiter leicht (3 bis 5 % p.a.)



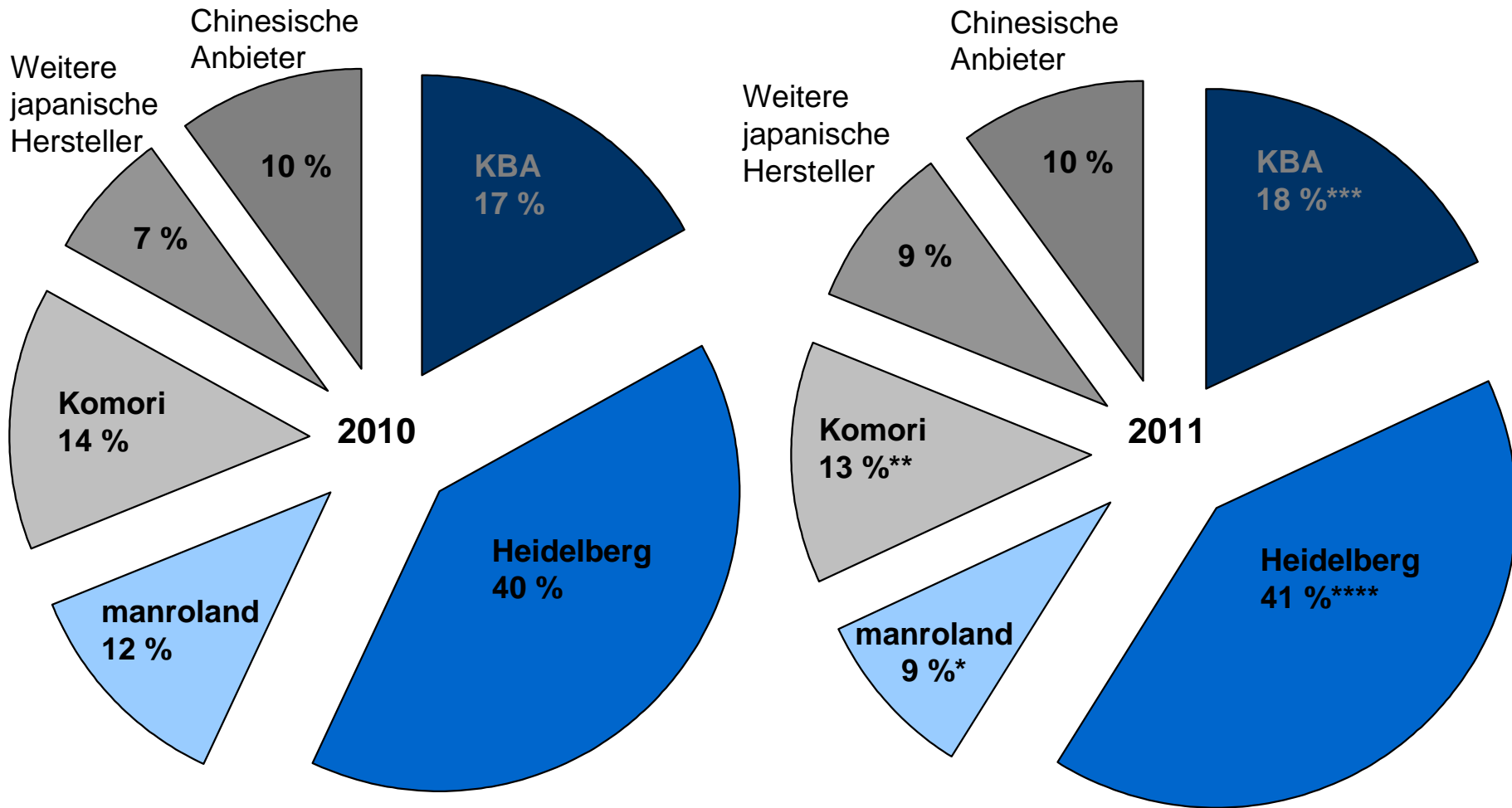
Normalniveau vor der Krise ca. 9 Mrd. € p.a.



- Schuldenkrise bremst Investitionen und Finanzierung in Europa (insbesondere Südeuropa)
- Restriktivere Geldpolitik bremst Nachfrage im Boommarkt China, jüngst Anzeichen für Belebung
- US-Drucker investieren wieder mehr, aber weniger als vor der Krise
- Konflikte belasten Nachfrage im Mittelmeerraum
- Wachstumsimpulse aus Asien, Lateinamerika, Osteuropa und Türkei
- Solvente Verpackungsdrucker beleben die Nachfrage
- Finanzierungsengpässe, Insolvenzen und regionale Überkapazitäten bremsen Akzidenz-Investitionen

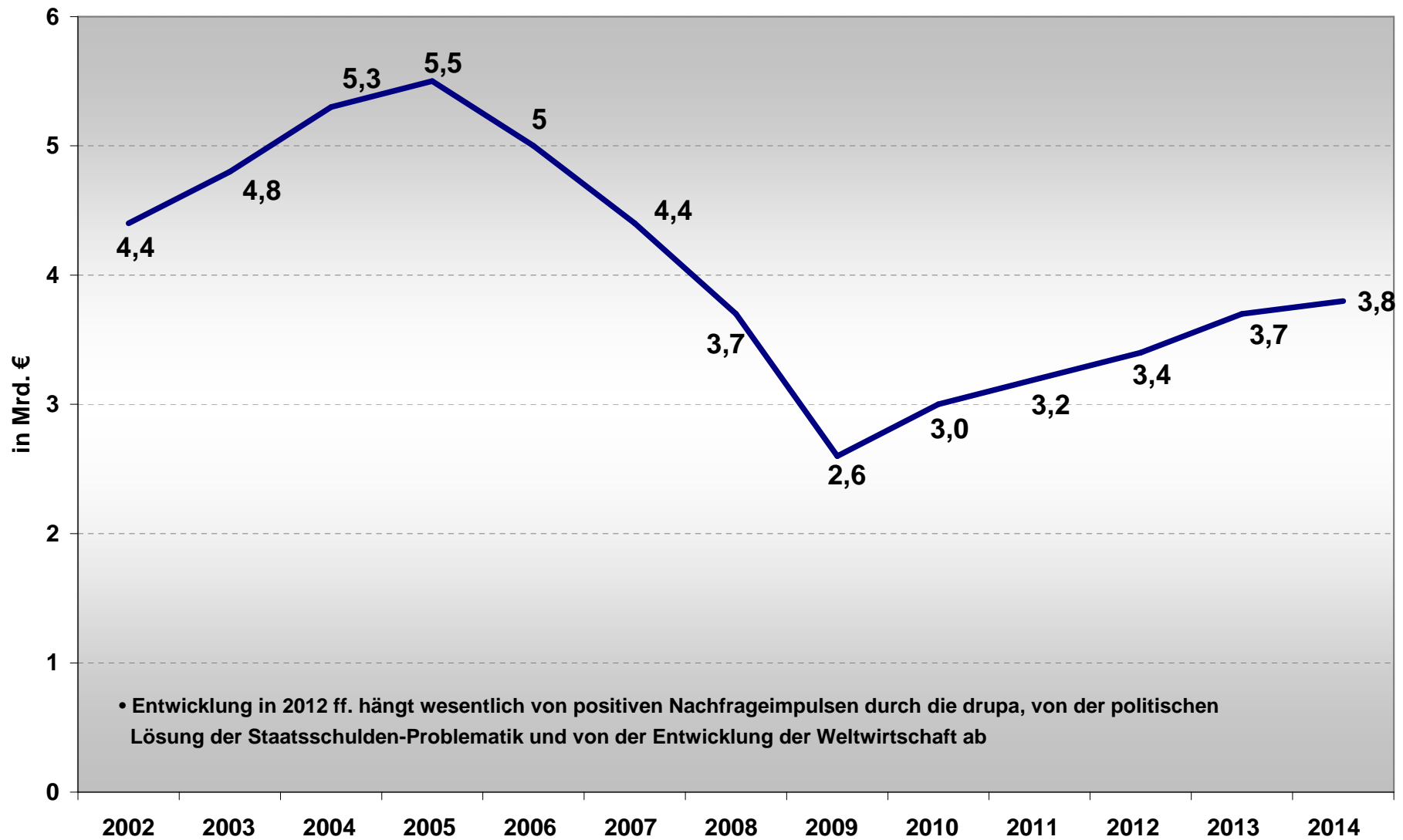


# Weltmarktanteile Bogenmaschinen



- \* Marktanteilsverluste tragen zu Problemen von manroland bei
- \*\* Komori verliert Marktanteile durch starken Yen
- \*\*\* KBA profitiert von starker Stellung im wachsenden Verpackungsdruck
- \*\*\*\* Heidelberg behauptet seine starke Marktstellung im Bogen-Segment

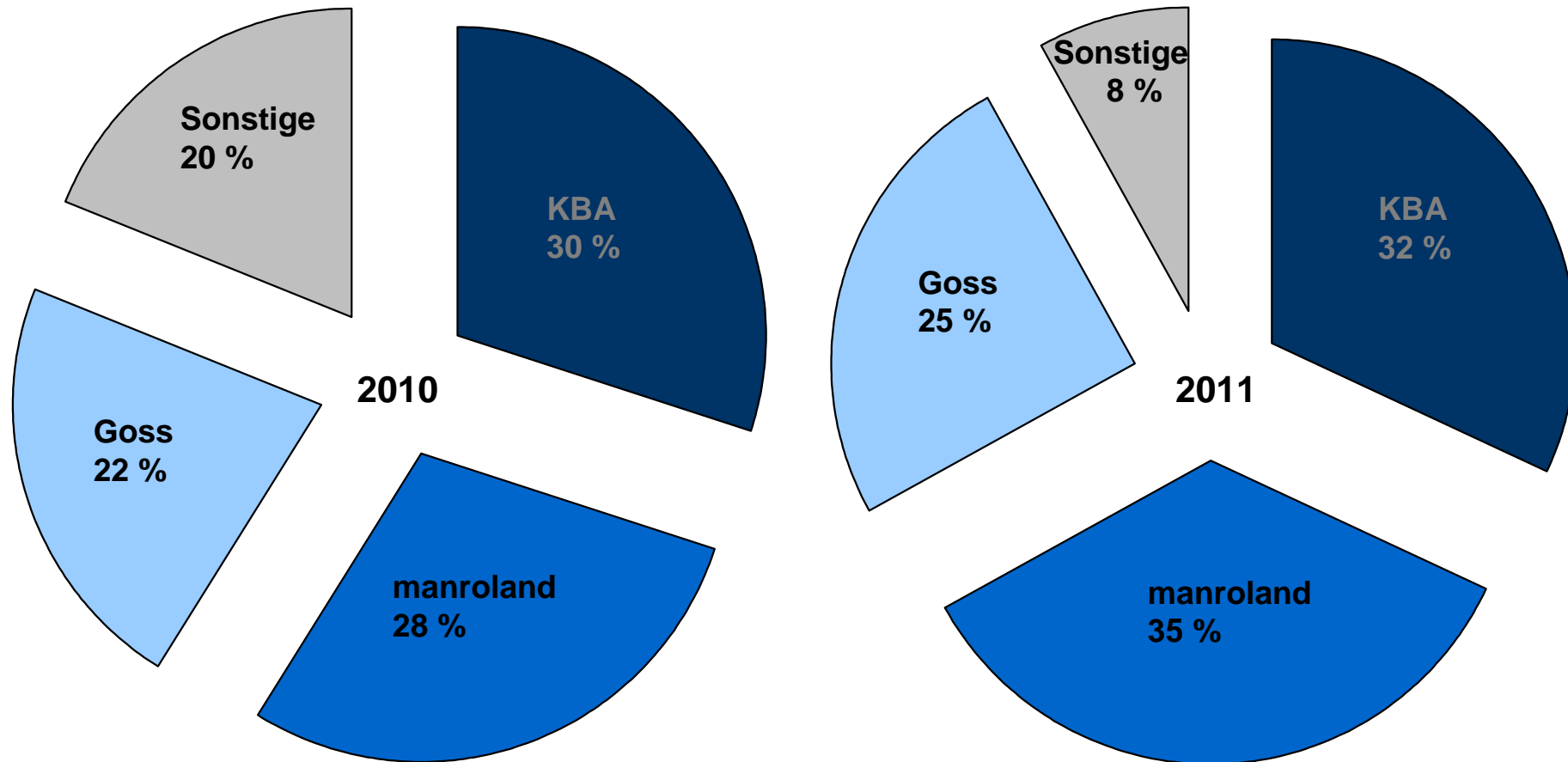
# Marktprognose Bogenoffsetmaschinen bis 2014



- Weltweite Bestellungen bei Zeitungsrotationen in 2011 ein gutes Drittel niedriger als 2010
- Nachfrage bei Akzidenzrotationen leicht über Vorjahr
- Rollenoffsetmarkt 2010 mit gut 60 % kleiner als vor der Finanzkrise, nur ein Fünftel des Bogenmarktes
- Bei Erholung wichtiger Märkte (Südeuropa) allenfalls leichtes Wachstum auf 750 bis 800 Mio. € p.a.
- Internet verändert Zeitungsbranche (Beispiel: USA)
- Gemeinsame Druckzentren und Outsourcing reduzieren Maschinenbasis
- Marktberreinigung bei Akzidenzdruckern voll im Gang

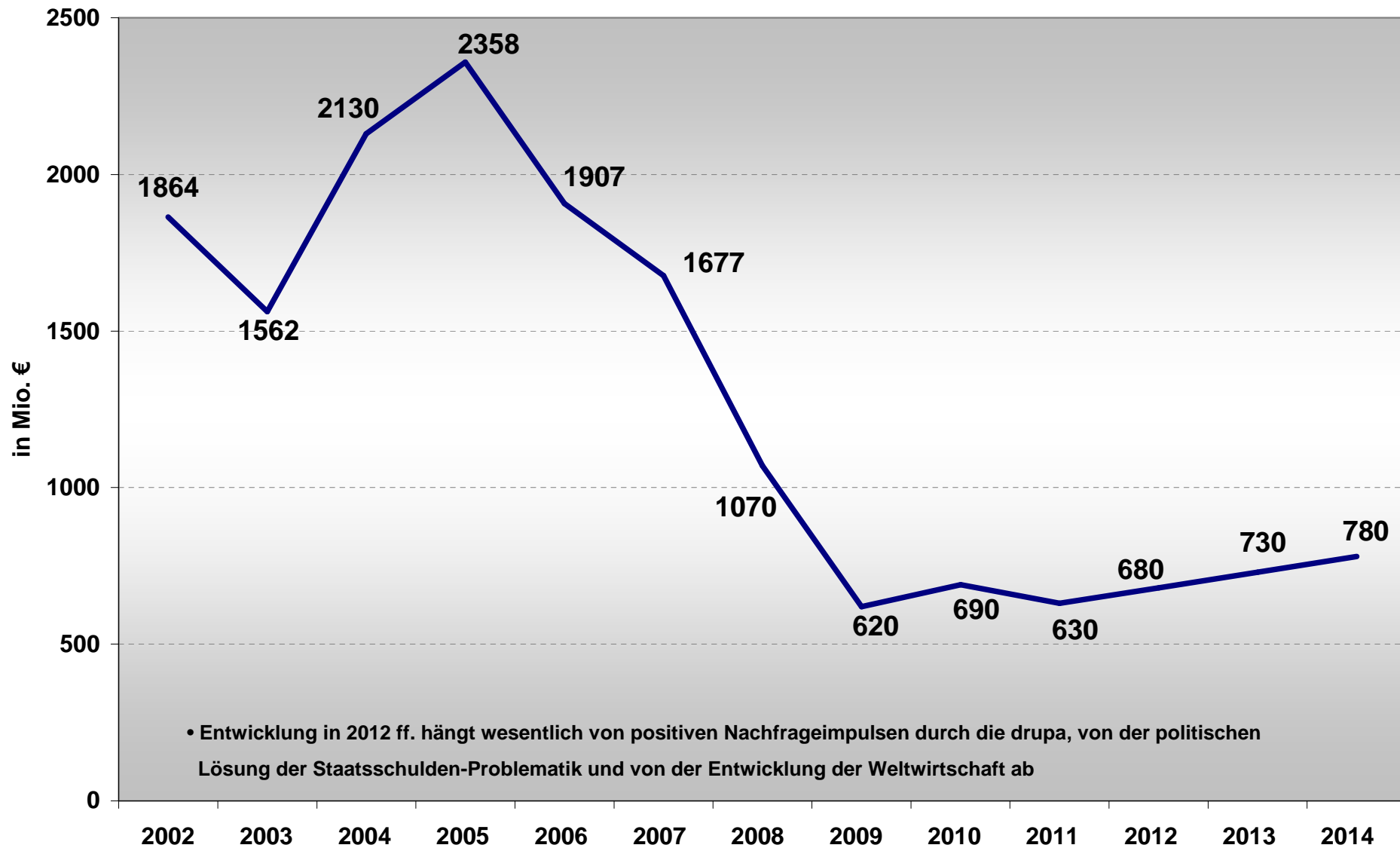


# Marktanteile Rollenoffsetmaschinen\*



- Bei Rollenoffsetmaschinen für den Zeitungs- und Akzidenzdruck sind KBA und manroland annähernd gleich groß
- KBA ist seit einigen Jahren die Nummer 1 im Zeitungsdruck, manroland die Nummer 1 im Akzidenz-Rollenoffset
- Der Anteil am Gesamtumsatz und die Abhängigkeit von diesem Segment sind aber bei KBA deutlich geringer

# Marktprognose Rollendruckmaschinen bis 2014\*



- Starke Präsenz in weniger konjunktur- und medienabhängigen Marktsegmenten wie dem Sicherheits-, Blech- und Kennzeichnungsdruck unterscheidet KBA von Hauptwettbewerbern
- Wachsendes und profitables Nischengeschäft stabilisiert bei KBA Umsatz und Ergebnis und ermöglicht Neuausrichtung aus eigener Kraft
- Auch 2012 und darüber hinaus robustes Nischengeschäft erwartet
- Neue Nischenprodukte in der Pipeline



**Blechdruck**



**Kennzeichnungsdruck**

- Technologie- und Marktführer
- Spezialdruckmaschinen (Stahlstich, Intaglio u. a.) für den Banknotendruck
- Spezielle Sicherheitstechnik und Systeme für Vorstufe, Qualitätsinspektion, Endverarbeitung
- Banknotendesign als Dienstleistung



- Systemlieferant für Drucken, Lackieren, Trocknen und Logistik von Blechtafeln
- Anlagen für die Abluftreinigung
- Anwendungsbereiche zumeist im Verpackungssegment von Nahrungsmitteln, Kosmetika (Nivea-Dose), Zigarren etc.
- Bei Druck- und Lackieranlagen der Premium-Klasse weltweit führend



# Kennzeichnungsdruck: Marking and Coding



Technologien umfassen

- Inkjet
- Laser
- Heißprägung
- Thermotransfer

für verschiedenste  
Materialien wie  
Kunststoff, Folie,  
Glas, Keramik, Karton ...





## Geschäftsentwicklung bei KBA und Ausblick

Dr. Axel Kaufmann, CFO



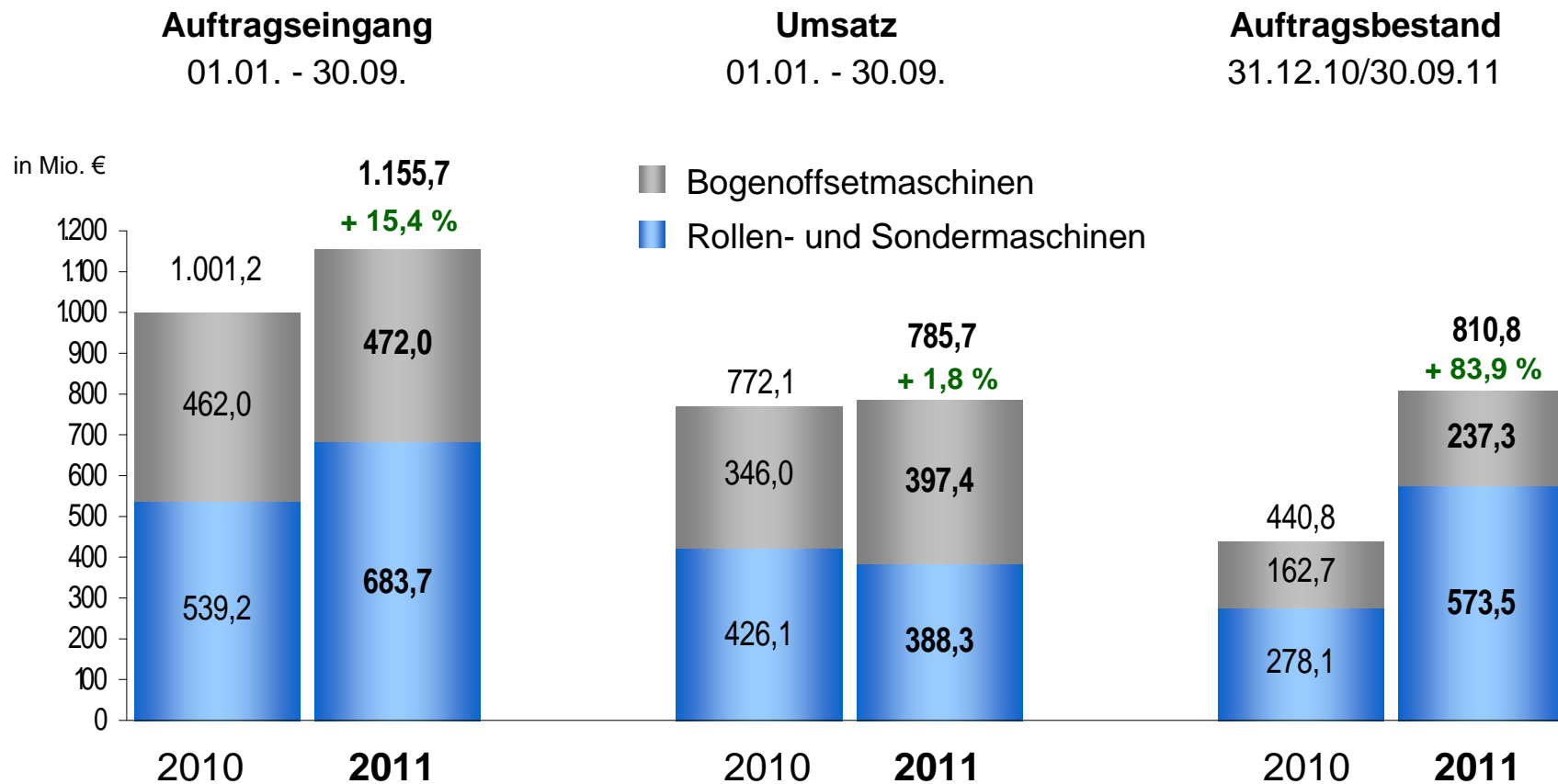
in Mio. €

|                        | Q3<br>2010 | Q3<br>2011 | Change        |
|------------------------|------------|------------|---------------|
| <b>Auftragseingang</b> | 321,9      | 472,8      | + 46,8 %      |
| <b>Umsatz</b>          | 298,9      | 276,0      | - 8,3 %       |
| <b>Book-to-Bill</b>    | 1,08       | 1,71       | + 58,3 %      |
| <b>EBT</b>             | 15,3       | -15,6      | - 30,9 Mio. € |
| <b>Free Cashflow</b>   | 0,4        | 40,7       | + 40,3 Mio. € |

# 9-Monatszahlen der KBA-Gruppe 2011



- 15,4 % Auftragsplus
- Umsatz leicht über Vorjahr
- Auftragsbestand erstmals seit Mitte 2008 über 800 Mio. €



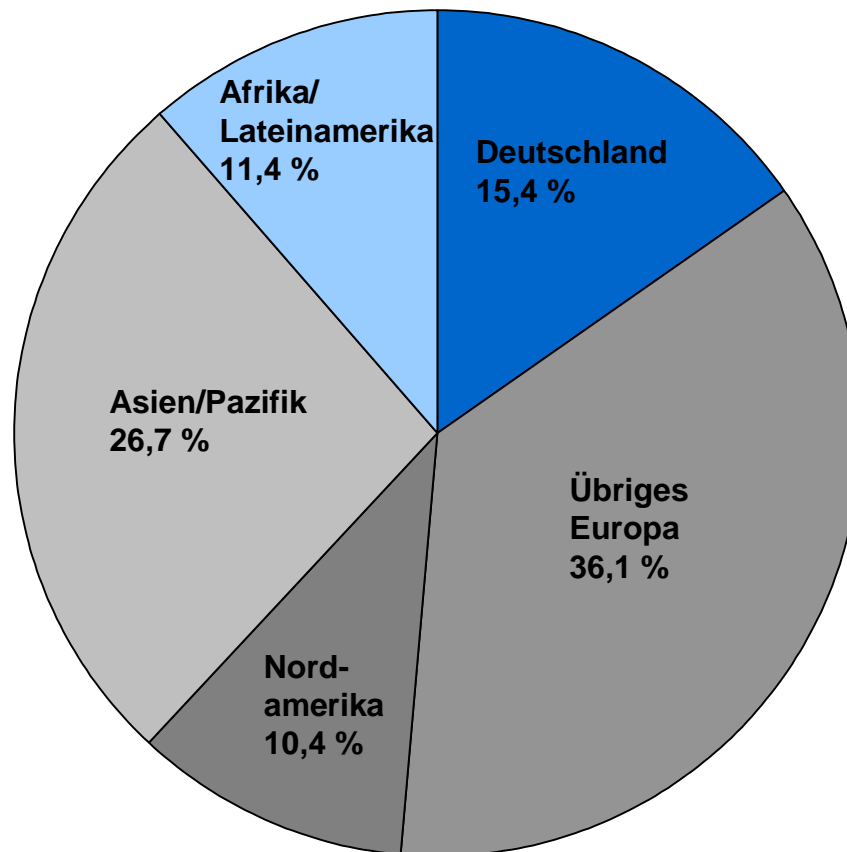
## Q3 belastet 9-Monatszahlen



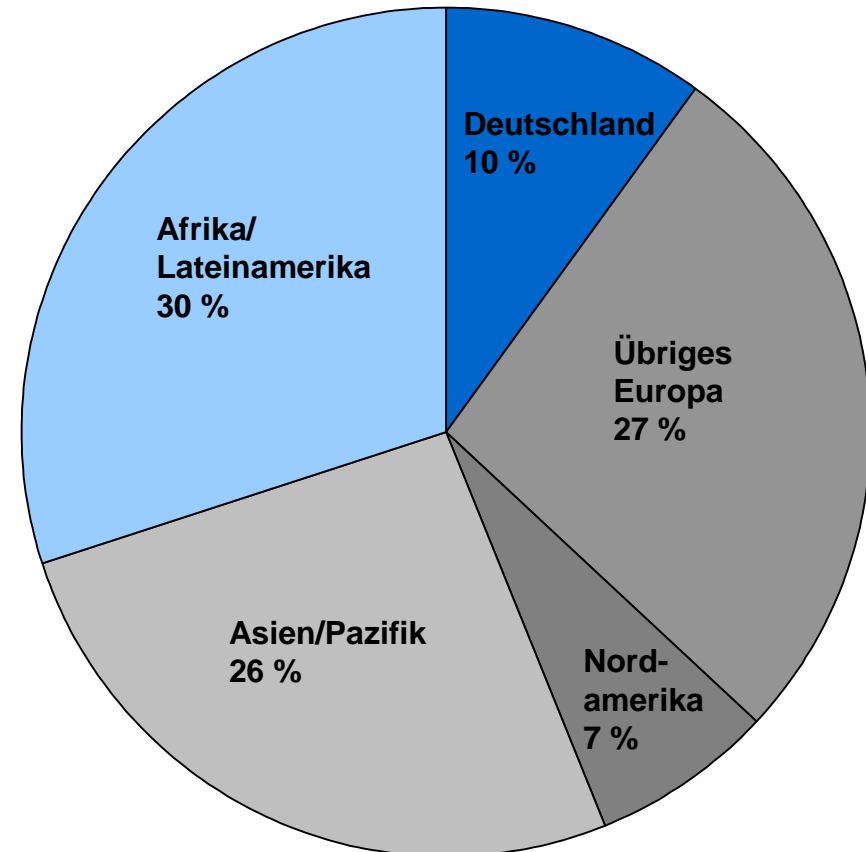
- Personal-Rückstellungen, drupa-Vorlaufkosten und Projektverzögerungen belasten
- Bis Ende September erst rund 60 % des Konzernumsatzes realisiert







|                              | Q1 - Q3<br>2010 | Q1 - Q3<br>2011 |
|------------------------------|-----------------|-----------------|
| <b>Bruttomarge</b>           | 27,1 %          | 22,5 %          |
| <b>Betriebsergebnis</b>      | -2,0 Mio. €     | -20,4 Mio. €    |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>  | -6,7 Mio. €     | -26,6 Mio. €    |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b> | -9,2 Mio. €     | -32,5 Mio. €    |
| <b>Ergebnis je Aktie</b>     | -0,56 €         | -1,97 €         |

Regionale **Umsatzaufteilung**  
zum 30.09.2011

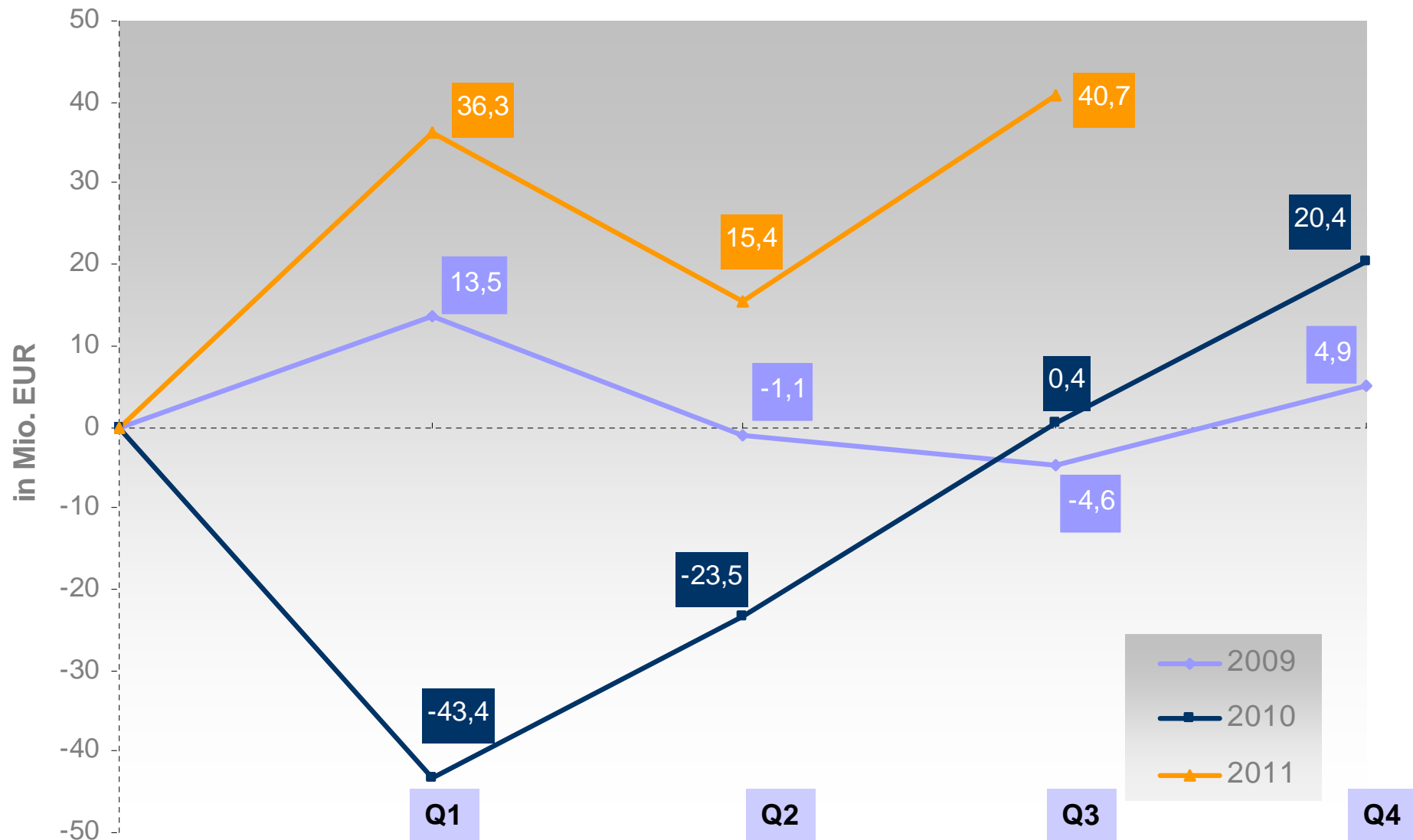


**Auftragseingang** nach Regionen  
zum 30.09.2011



|                                                | 31.12.2010   | 30.09.2011   | Change   |                                                                                       |
|------------------------------------------------|--------------|--------------|----------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Überdurchschnittliche Eigenkapitalquote</b> | 39,6 %       | 36,7 %       | - 2,9 %  |    |
| <b>Bankschulden reduziert</b>                  | 43,1 Mio. €  | 36,2 Mio. €  | - 16 %   |    |
| <b>Liquide Mittel</b> deutlich gestiegen       | 91 Mio. €    | 128,1 Mio. € | + 40,8 % |    |
| <b>Komfortable Nettoliquidität</b>             | +47,9 Mio. € | +91,9 Mio. € | + 91,9 % |   |
| <b>Freier Cashflow</b> verdoppelt              | 20,4 Mio. €  | 40,7 Mio. €  | + 99,5 % |  |
| <b>Ausreichende Barkreditlinien</b>            | 100 Mio. €   | 100 Mio. €   | --       |  |

# Exzellente Free Cashflow (FCF) Entwicklung



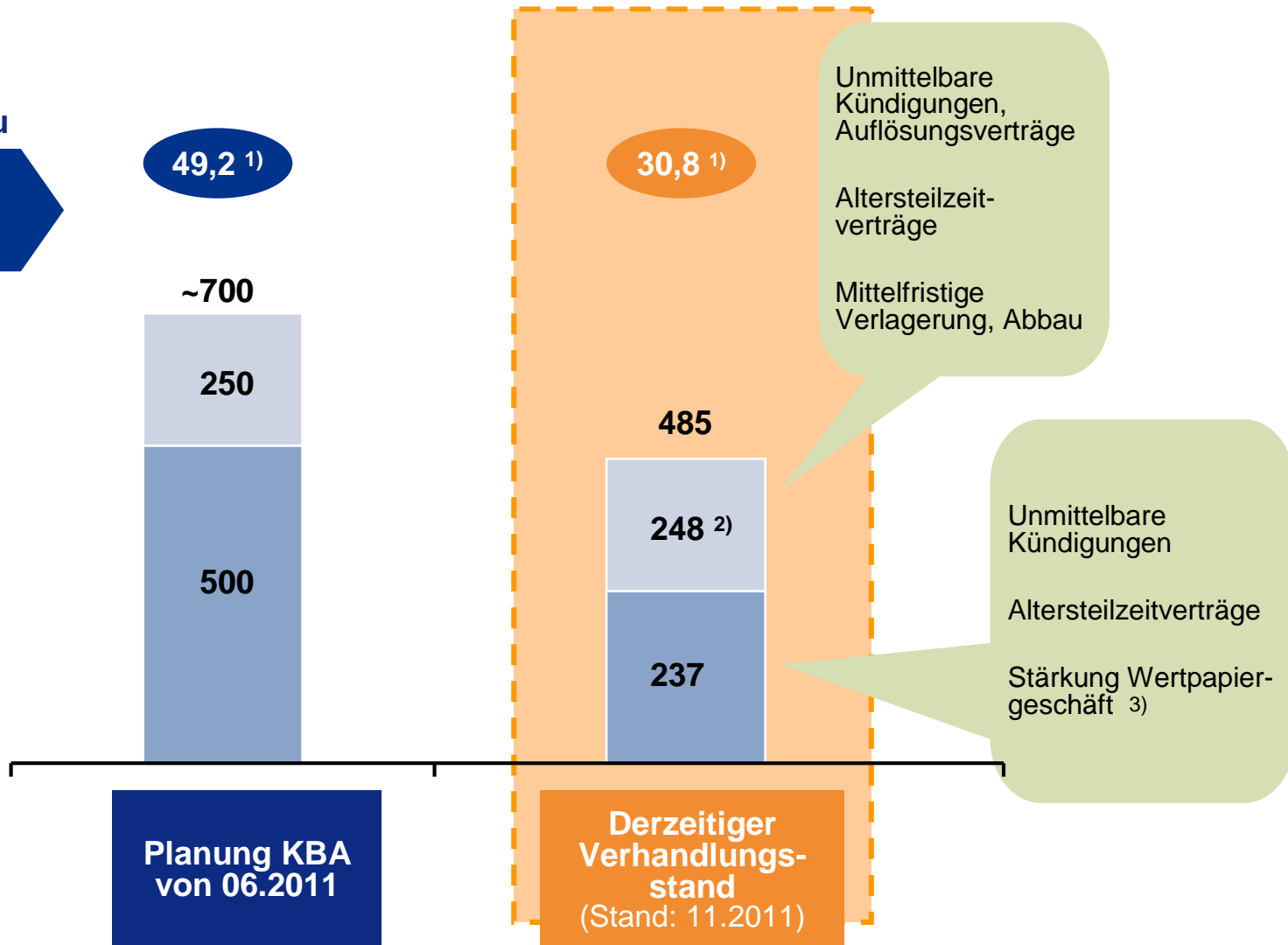
# Restrukturierungsprogramm in Plan (derzeitiger Stand)



## Mitarbeiterabbau

Σ Ergebnis-  
effekt  
in Mio. €

- Frankenthal
- Würzburg/  
Trennfeld



1) Full Year-Effekte

2) Weitere Kündigungen Anfang 2012 zu erwarten, Widerspruch § 613 plus Qualifizierung

3) Weitere Versetzungen geplant in 2012 (ca. 50)

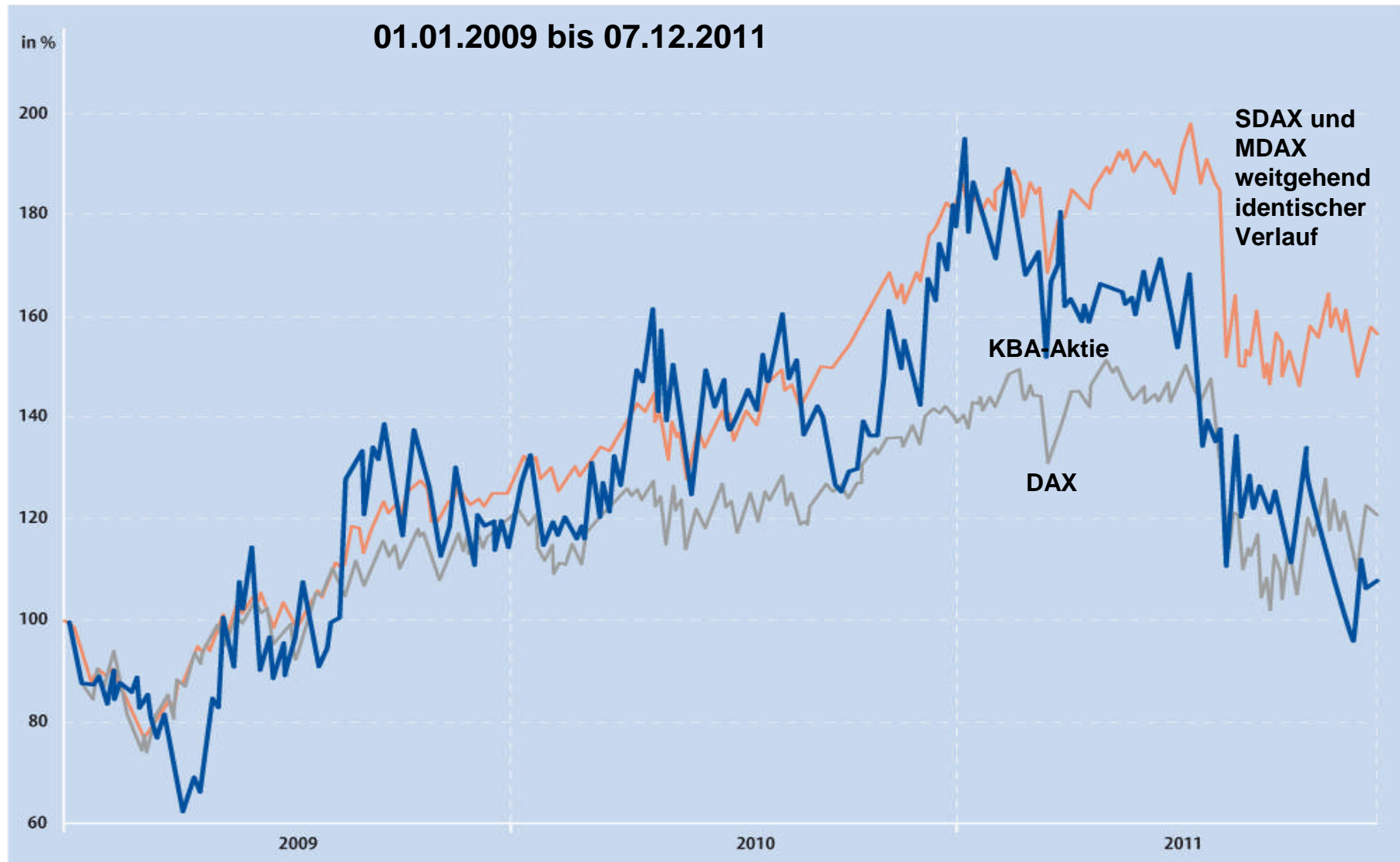
- **Starkes 4. Quartal** bei Umsatz und Ergebnis erwartet, Aufholen des Rückstands insbesondere bei Projektgeschäft
- Leichte Steigerung des **Konzernumsatzes** gegenüber Vorjahr realistisch
- Umsatz in den Volumenmärkten etwas unter Plan, aber beachtlicher Umsatzbeitrag aus **Nischenmärkten**
- Für 2011 im dritten Jahr hintereinander positives **Konzernergebnis** vor Steuern (EBT) angestrebt
- Umsatz- und Ergebnisprognose birgt noch **Risiken** aus Exportgeschäft und Bewertungsrisiken
- Aktuelles Thema: Termingerechte Freigabe von **Finanzierungen** in China

# KBA: Starke Position unter den Maschinenbauern



| Geschäftsjahr 2010 bzw. 2010/11 | Ergebnis je Aktie | Umsatzrendite (EBT) | Free Cashflow | EK-Quote | Nettofinanzposition |
|---------------------------------|-------------------|---------------------|---------------|----------|---------------------|
| KBA                             | 0,76 €            | 1,3%                | 20,4 Mio. €   | 39,6%    | + 47,9 Mio. €       |
| HEIDELBERG                      | -0,83 €           | -5,4%               | 75 Mio. €     | 32,9%    | - 247 Mio. €        |
| KOMORI                          | -0,80 €           | -7,4%               | -58 Mio. €    | 77,0%    | + 343 Mio. €        |
| technotrans                     | 0,24 €            | 2,2%                | 6,3 Mio. €    | 50,0%    | - 5,9 Mio. €        |
| DÜRR                            | 0,37 €            | 1,0%                | 22,9 Mio. €   | 26,3%    | + 23,6 Mio. €       |
| KRONES                          | 1,68 €            | 3,3%                | 2,7 Mio. €    | 40,2%    | + 147 Mio. €        |
| GILDEMEISTER                    | 0,09 €            | 0,5%                | 45,2 Mio. €   | 30,4%    | - 208 Mio. €        |
| KUKA                            | -0,28 €           | -0,4%               | -37,3 Mio. €  | 20,1%    | - 60 Mio. €         |

# Kursentwicklung KBA-Aktie, SDAX/MDAX und DAX



- Für das Geschäftsjahr 2012 erwarten wir eine moderate organische Steigerung des Volumens und Aufträge gemäß einer Book-to-Bill  $>1$
- Wir antizipieren eine leichte Ertragssteigerung trotz anhaltenden Preisdrucks und Restrukturierungskosten
- Unsere kurz- und mittelfristigen Erwartungen zur Ertragssteigerung basieren auf einem vorteilhaften Produktmix, positiven Effekten bei Opex durch Kapazitätsanpassungen sowie positiven Effekten aus Programmen zur Senkung der Herstellkosten (COGS)



Dieser Ausblick beinhaltet keine bedeutsamen Portfolioeffekte und -einflüsse bezogen auf rechtliche und behördliche Angelegenheiten. Er ist zudem in Abhängigkeit von fortlaufendem Ertragswachstum und ohne disruptive kurzzeitige Veränderungen am Markt.

## Q1 2012

- One-on-One-Gespräche mit Investoren
- Februar 2012: Vorläufige Zahlen zum GJ 2011
- 30. März 2012: Veröffentlichung Jahresabschluss 2011

## Q2 2012

- 15. Mai 2012: Bericht zum 1. Quartal 2012
- 15. Mai 2012: Analystenkonferenz auf der drupa
- 14. Juni 2012: Hauptversammlung

## 2. Halbjahr 2012

- 14. August 2012: Bericht zum 2. Quartal 2012
- 15. November 2012: Bericht zum 3. Quartal 2012

Anmerkung: Zusätzlich wird die Teilnahme an verschiedenen Investoren-/ Finanzmarktkonferenzen erwogen



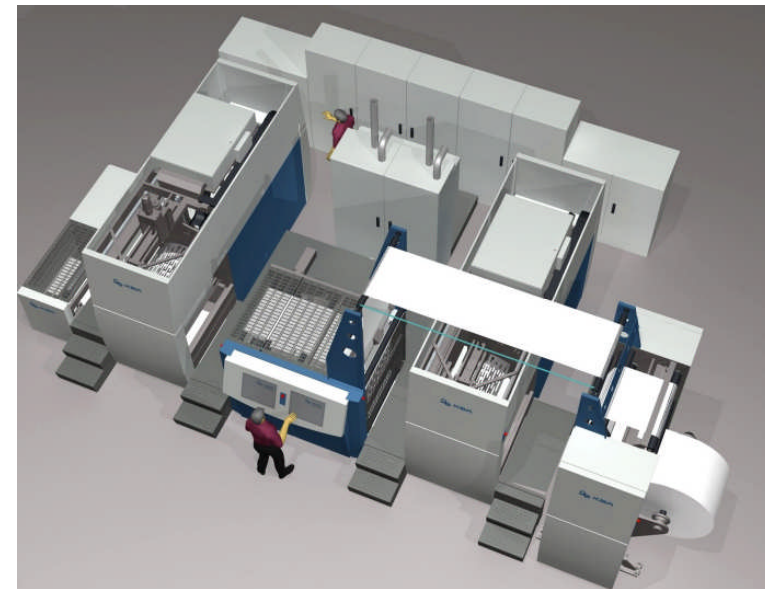


## Strategien von KBA

Claus Bolza-Schünemann, CEO



- Aktuelle Industry Scorecard des US-Patent Board™ für das Heavy Industrial Equipment am 09.09.2011 im *Wall Street Journal* veröffentlicht
- KBA belegt Platz 21 unter 119 gelisteten Maschinen- und Anlagenbauern in den USA
- Top-Position weit vor allen Druckmaschinenbauern
- Hohe Innovationskraft war wesentlich für die Entscheidung des weltgrößten Druckereikonzerns RR Donnelley pro KBA bei Entwicklung und Produktion einer neuen Inkjet-Digitaldruckrolle



# Neuausrichtung des Konzerns macht gute Fortschritte



- Risikostreuung durch Diversifizierung in Volumen- und Nischenmärkte hat sich bewährt
- Als einziger deutscher Hersteller stemmt KBA die Krise ohne Hilfen des Staates oder externe Kapitalgeber
- Innovative Produkte und Know-how der Mitarbeiter erleichtern Einstieg in neue Felder (Digitaldruck)
- Konzerninterne Arbeitsteilung und Insourcing bieten noch Potenzial für Kosten- und Auslastungsoptimierung
- Maßnahmen zur Personalanpassung weitgehend abgeschlossen, obwohl noch nicht in Statistik ablesbar
- Nach kompletter Umsetzung unter 6.000 Beschäftigte in der Gruppe (ohne Azubis)



- Auf Basis der Kooperationsvereinbarung mit RR Donnelley entwickelt, fertigt und verkauft KBA eigene Digitaldruckmaschinen
- Stärkere Verzahnung von Offset- und Digitaldruck als Ziel
- Hauptzielgruppen: mittlere und größere Druckereien
- Anwendungen für Bücher-, Akzidenz-, Verpackungs- und Sicherheitsdruck im Fokus
- Zur drupa 2012 Präsentation der ersten KBA-Digitaldruckrolle mit Inkjet-Technologie



- Weltweit trotz Anpassung bei allen Herstellern noch Überkapazitäten im Bereich Offsettechnik
- Überhang bei Rollenmaschinen wegen stärker geschrumpfter Nachfrage größer als im Bogenoffset
- Nicht alle Hersteller haben ihre Kapazitäten ausreichend redimensioniert
- KBA hat durch Downsizing, Ausgliederung von Werksteilen, mehr Nischengeschäft und das neue Feld Digitaldruck die Grundvoraussetzungen für eine bessere Auslastung seiner Werke geschaffen
- Die Kooperation mit schlecht ausgelasteten anderen Herstellern würde das Kapazitätsproblem in der Branche nicht lösen und bei KBA eher vergrößern
- Staatliche Hilfen für in Insolvenz geratene Mitbewerber würden weitere Arbeitsplätze bei KBA gefährden



- Nach sorgfältiger Analyse hat KBA die früher genannten potenziellen neuen Geschäftsfelder Wasseraufbereitung und Solartechnik nicht mehr im Fokus
- Der ebenfalls ins Auge gefasste Einstieg in die Digitaldrucktechnik wurde im März 2011 vollzogen
- Der Verpackungsmarkt gehört in puncto Drucken seit Langem zum erfolgreichen Kerngeschäft von KBA
- Die Erweiterung der technischen Kompetenz in vor- oder nachgelagerten Prozessen der Verpackungsproduktion macht deshalb Sinn
- Zukäufe im Bereich Verpackungstechnik sind zur Ergänzung von Eigenentwicklungen und zur Abrundung des Know-hows und Marktauftritts denkbar



- Gute Position in Premiummärkten Verpackungs- und Bücherdruck mit Hightech-Maschinen aus Europa (Rapida 105/106 und Großformat)
- Präsenz in leistungsstarken Akzidenzdruckereien mit neuer Rapida 105 und Rapida 75E
- 2010: Akquisition von Mabeg Shanghai, eines Produzenten von Druckmaschinenkomponenten
- Mittelfristiges Ziel: Aufbau einer Vor-Ort-Produktion für Standard-Bogenmaschinen
- Schon länger Kooperationsgespräche, aber noch keine Einigung mit chinesischen Produzenten



- Im After-Sales-Service und Consumables-Geschäft hat KBA noch erhebliche, bisher nicht ausgeschöpfte Umsatz- und Ergebnispotenziale
  - Das Programm zur Hebung dieser Potenziale beinhaltet:
    - Retrofits, Upgrades, Wartungs- u. Serviceverträge
    - Ersatzteilbestellung über das Internet (WebShop)
    - Einstieg ins Geschäft mit Verbrauchsmaterialien
- KBA PressConsum: für KBA-Bogenmaschinen optimierte Consumables (Farben, Feucht- und Waschmittel ...)
- Offensive Vermarktung zur drupa 2012 geplant



- KBA wie 2008 mit 3.400 m<sup>2</sup> großem Stand auf der drupa in Düsseldorf vom 3. - 16. Mai 2012
- Neue Bogenoffsetmaschinen in allen Formatklassen
- Integrierte Hybrid-Lösungen Offset-Digital
- Neue Akzidenz- und Zeitungsrollendruckmaschinen
- Premiere der mit RRD entwickelten Inkjet-Rolle
- Einziger klassischer Druckmaschinenbauer mit eigener Digitaldruckmaschine
- Neue Workflows für Qualitätsmanagement und individualisierten Digitaldruck
- KBA PressConsum: Vorstellung der neuen KBA-Verbrauchsmittelpalette und Servicepakete





Koenig & Bauer AG  
[www.kba.com](http://www.kba.com)

